

**Voraussetzungen für die Zulassung zur Promotion**  
gemäß  
**Promotionsordnung (Dr.-Ing.) der Universität Bremen für den**  
**Fachbereich 4 (Produktionstechnik) vom 20.08.2020**

**Der Promotionsausschuss Dr.-Ing. setzt die Vorgaben des § 7 (1) und (2) der o.g. Promotionsordnung b.a.w. wie folgt um:**

**PromO 2020 § 7 (1)**

*Voraussetzung zur Zulassung zur Promotion ist neben dem Antrag gem. § 5 Absatz 1 der erfolgreiche Abschluss eines fachlich einschlägigen Hochschulstudiums, das in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem geplanten Dissertationsthema steht und durch einen Mastergrad oder ein an einer Universität erworbenes Diplom, einen Magistergrad oder ein Staatsexamen nachgewiesen ist.*

Als **fachlich einschlägiges Hochschulstudium** werden Studien erachtet, deren Inhalte denen der Fachbereiche 1 bis 5 oder des Studiengangs Berufliche Bildung des Fachbereichs 12 der Universität Bremen entsprechen.

Der **sinnvolle Zusammenhang mit dem geplanten Dissertationsthema** ist in jedem Fall durch den zukünftigen Betreuer/die Betreuerin zu bestätigen.

**PromO 2020 § 7 (2)**

*Zur Promotion kann auch zugelassen werden, wer mit herausragenden Leistungen ein Hochschulabschluss mit einem Bachelor-Abschluss oder mit einem Diplom an einer Fachhochschule beendet hat und durch zusätzliche Studienleistungen entsprechend den geltenden Prüfungsordnungen Kenntnisse und Fertigkeiten nachgewiesen hat, die denen entsprechen, die durch ein Studium gemäß Absatz 1 erworben werden. Der Umfang dieser Studienleistungen wird im Benehmen mit der Bewerberin/dem Bewerber auf Vorschlag der Betreuerin/des Betreuers nach Stellungnahme einer in dem Fach tätigen Hochschullehrerin/einem Hochschullehrer vom Promotionsausschuss festgesetzt.*

**Herausragende Leistungen bei B.Sc.-Abschlüssen** sind durch zwei unabhängige Gutachten zu belegen.

Eins der **Gutachten** muss erstellt sein durch eine/n HochschullehrerIn der **entsendenden Hochschule** (an der der Bewerber/die Bewerberin den B.Sc.-Abschluss erworben hat). Es kann nicht erstellt sein von dem/der BetreuerIn der Bachelor-Arbeit.

Das zweite **Gutachten** muss durch die **aufnehmende Universität** (betreuendes Institut) erstellt sein. Es kann nicht erstellt sein durch das betreuende Institut/Fachgebiet, von Mitgliedern des Promotionsausschusses oder durch den späteren Zweitgutachter/die Zweitgutachterin.

Der **Umfang der zusätzlichen Studienleistungen bei Bachelor-Abschlüssen** muss **mindestens 15 CPs** betragen. Die Inhalte der zu erbringenden Studienleistungen sind nach Rücksprache mit dem Betreuer/der Betreuerin individuell festzulegen und abhängig vom Kenntnisstand des Bewerbers/der Bewerberin und der Unterstützungsmöglichkeiten durch das Institut.